Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 19 (1912)

Heft: 30

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogilche Blätter.

Pereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Blätter".

Organ des Pereins kathol. Jehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 26. Juli 1912.

nr. 30

19. Jahrgang.

Redaktionskommission:

od. Rettor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die od. Seminar-Direktoren Baul Diebolber, Ridenbach (Schwyd) und Laur. Rogger, histirch, herr Lehrer J. Seig, Umben (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln. Ginsendungen sind an legteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Austräge aber an od. haasenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jahrlich Fr. 4.50 mit Bortogulage. Bestellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshanblung, Einsiebeln.

Rrantentaffe des Bereins tath. Lehrer und Schulmanner der Comeig: Berbandsprafibent fr. Lehrer 3. Cefch, St. Fiben; Berbandstaffier fr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Ched IX 0,521).

Inhalt: Gefunde Kinder. — Die Pflicht bes Lehrers fich zu schonen. — Bereins-Chronit. — Korreipondenzen. — Aus Katalogen der kathol. Lehr- und Erziehungs-Anstalten. — Beitschriftenschau. — Briefkaften ber Redaktion. — Reiseführer und Legitimationskarten. — Inserate.

Gesunde Kinder.

Joh. Seig, Amben.

(Fortfepung.)

Nach diesen Gesichtspunkten laffen sich die Schuler in zwei große Gruppen trennen.

In Normale, bei deren Erziehung die Rücksicht auf die Gattung vorwiegen darf und in

Abnormale, bei deren Edukation die genaue Berücksichtigung der vererbten Individuallage in physischer, intellektueller und moralischer hinsicht unumgänglich nötig ist, denn unter diesen Umständen ist es unerläßlich, die vererbten Anlagen durch besondere Erziehungsmaß, nahmen, durch spezielle Auswahl der Erziehungsmittel, durch Schaffung angehaßter Lebensbedingungen, sei es nur für die Zeit der Erziehung, sei es auch für die spätere Selbsterziehung, zu korrigieren.